

Die Zukunft von Wolfsburg steht in der Autostadt

Neuer ID. Every1 – könnte wegweisend für Wolfsburg sein

VON NORMEN SCHOLZ

Wolfsburg. Mitten auf der Piazza der Autostadt in Wolfsburg steht seit wenigen Tagen ein Auto, das mehr ist als nur eine Studie: der ID. Every1 von Volkswagen. Was auf den ersten Blick wie ein weiteres Elektro-Showcar wirkt, ist in Wahrheit ein Symbol für die Hoffnung einer ganzen Stadt. Denn Wolfsburgs Zukunft hängt – wirtschaftlich, sozial und kulturell – eng mit dem Erfolg vom Volkswagen-Konzern zusammen. Und dieser steht derzeit unter Druck.

Die Autostadt, konzipiert als Erlebniswelt rund um Mobilität und Marke, wird damit zur Bühne für ein mögliches Comeback. Denn Volkswagen steckt in der größten Transformation seiner Geschichte: weg vom Verbrenner, hin zur Elektromobilität. Doch der Weg ist steinig. Der Konzern muss bis 2030 rund 35.000 Stellen abbauen – auch in Wolfsburg. Gleichzeitig brechen die Verkäufe in China ein, insbesondere bei E-Autos. In Europa kämpfen Kunden mit Inflation, und der Absatz günstiger Elektrofahrzeuge stockt. In dieser La-

ge wird deutlich: Volkswagen braucht ein Auto, das die Wende bringt.

E-Auto für alle

Der ID. Every1 soll genau das leisten. Als erstes wirklich bezahlbares E-Modell der Marke – rund 20.000 Euro sind anvisiert – richtet sich der kleine Stromer an breite Käuferschichten: Fahranfänger, Familien, Pendler, Lieferdienste. Wer sich bislang kein Elektroauto leisten konnte, soll hier erstmals einsteigen können. Gelingt dieser Schritt, wäre das mehr als nur ein kommerzieller Erfolg. Er würde zeigen, dass Volkswagen in der Lage ist, seine historische Rolle als „Auto für alle“ ins elektrische Zeitalter zu übertragen. Und das wäre ein Signal – an die Belegschaft, an die Stadt und an den globalen Markt.

Autostadt zeigt ID. Every1

In der Autostadt bekommt man den ID. Every1 nun erstmals aus der Nähe zu sehen. Die Ausstellung auf der zentralen Piazza ist frei zugänglich. Kein gläserner Turm, keine Virtual-Reality-Präsentation – einfach ein ech-



Volkswagens künftiges elektrisches Einstiegsmodell: Ab sofort ist das Showcar Volkswagen ID. Every1 auf der Piazza der Autostadt in Wolfsburg zu sehen.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

tes Auto zum Greifen. Die Botschaft ist klar: So könnte er aussehen, der neue Volkswagen für alle. Für Wolfsburg bedeutet das mehr als nur ein neues Modell. Schlägt der ID. Every1 ein, sichert er Arbeitsplätze, stärkt das Unternehmen und könnte den Konzern zurück auf die Erfolgsspur führen. In diesem Sinne steht tatsächlich „die Zukunft von Wolfsburg in der Autostadt“.

Das ist der ID. Every1

Erst Anfang März hatte Volkswagen die Konzeptstudie des ID. Every1 in Düsseldorf vorgestellt. Jetzt ist sie für die Öffentlichkeit erlebbar. Technisch basiert das Fahrzeug auf einem neu entwickelten modularen E-Baukasten mit Frontantrieb. Es ist rund 3,90 Meter lang und positioniert sich zwischen dem früheren VW up! und dem Polo. Eine neu entwickelte E-Maschine mit 95 PS

bringt den Wagen auf maximal 130 Stundenkilometer. Die Reichweite liegt bei mindestens 250 Kilometern – intern wird bereits über 300 Kilometer diskutiert.

Neue Software-Architektur

Besonders hervorgehoben wird die Software-Architektur: Erstmals soll ein VW-Modell über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg per Update nachrüstbar bleiben. So lassen sich digitale Funktionen später aktivieren – je nach Kundenwunsch. Innen ist Platz für vier Personen und 305 Liter Gepäck. Ziel ist ein Auto, das so flexibel wie bezahlbar ist. Entwickelt wurde es explizit für Europa.

Designchef Andreas Mindt setzt auf „mutige, aber zugängliche“ Gestaltung: Frontleuchten mit Charakter, ein „lächelndes“ Heck – ein Auto, mit dem man sich identifizieren soll. Markenvorstand Kai Grünitz betont, man habe diesmal den Kunden konsequent in den Mittelpunkt gestellt. Und Markenchef Thomas Schäfer spricht sogar von einem neuen „Volkswagen-Moment“: ein E-Auto für alle – wie einst der Käfer, aber elektrisch.

Gesundheit

ANZEIGE

Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung

Gestresste Füße? Spannungsgefühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehmes frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlfühl beitragen?

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneuheit Restaxil Gel.

Moderne Feuchtigkeitspflege – inspiriert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Haut-



barriere schwächen. Modernste Wissenschaft zeigt: Die sogenannten **Aquaporine**, feinste Wasserkanäle in der Haut, sind verantwortlich für den Feuchtigkeitstransport. Durch sie wird die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und die natürliche Schutzfunktion kann gestärkt werden. Diese Entdeckung

wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff **Hydagen Aquaporin** auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. **Legactif**, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.

Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben. Jetzt in Ihrer Apotheke – für gepflegte Füße und Beine mit einem Gefühl von Leichtigkeit und Frische.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)

www.restaxil.de

Jetzt neu
Restaxil
Gel!

NEU



Restaxil